

## **Durchwachsener Start des MSC Mamming beim Saisonauftakt 2014 in Zorn**

*Mit einem Sieg in Klasse 3 und einem beachtlichen 2. Rang in der Klasse 11 der Allradfahrzeuge sorgte der MSC Mamming für zwei Plätze auf den Podesten in Zorn.*

*Für das Ex-Meisterteam Ederer/Winnik und Biendl/Huber hingegen sorgten technische Defekte dafür, dass man ohne DAM Punkte die Heimreise antreten musste.*

Nach der Winterpause startete am vergangenen Samstag die Deutsche Amateur Rallye-Meisterschaft 2014 in Miehlen am Niederrhein bei Koblenz.

Bei diesmal herrlichem Vorfrühlingwetter ging es dreimal auf eine Kurzstrecke und anschließend zweimal eine ca. 10 km lange Wertungsprüfung.

MSC Mamming Pilot Jürgen Bachhäubl, der diese Saison die Klasse gewechselt hat und mit einem Mitsubishi Evo 9 Allrad dieses Jahr die Klasse 11 der Allradfahrzeuge über 200 PS aufmischen will, erwischte einen guten Start und landete mit Co-Pilotin Julia Götzl unter 13 Startern auf dem zweiten Platz.

Im 16er Starterfeld der Klasse 10 lief es nicht so optimal für die Teams des MSC Mamming. Während der BMW E36 Compact von Biendl/Huber sich bereits früh nach der ersten WP mit einem Kupplungsschaden verabschiedete kam für später auch noch das Aus für Ederer/Winnik nach vier gefahrenen Wertungsprüfungen aufgrund eines Getriebeschadens.

Positiv verlief das Rennen hingegen für die Teams Bagci/Mostowik auf BMW E 36 und Stuckenberger/Stuiber auf BMW E 30. Beide trennte in der Endabrechnung weniger als eine Sekunde voneinander, was Platz fünf und sechs bedeutete.

In der Klasse Fünf der Serienfahrzeuge holte sich Wolf-Peter Leisering vom ASC Dingolfing mit MSC Mamming Co-Pilot Daniel Hubauer den Klassensieg unter fünf Startern.

Für einen MSC Sieg reichte es am Ende dann doch in Klasse 3.

Kay Mario und Nina Lange waren nach drei WP's noch heiße Favoriten auf den Sieg im vereinsinternen Duell mit Steffen und Franziska Rehm, doch wohl etwas zu viel Risiko bedeutete das Aus in WP 4, als sie von der Piste abkamen und eine Hütte abräumten. Damit war die eigene Konkurrenz aus dem Weg und Steffen und Franziska hatten keine Mühe mehr, den Sieg mit 4 Min. Vorsprung gegenüber dem Zweitplatzierten einzufahren.

Im Dorfgemeinschaftshaus Miehlen fand am Abend nach dem erfolgreichen Rallyetag die Preisverleihung statt und fünf MSC Mamming Teams konnten mit ersten DAM-Punkten am Sonntag die lange Heimreise antreten.